

## **Bericht Bürgermeister zur SVV am 16. Dezember 2020**

Stand: 07. Dezember 2020

In der Berichterstattung sind die Konsequenzen aus den Auflagen und Regelungen gemäß der Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg nur teilweise berücksichtigt.

Weiterhin wird auf die schriftliche Berichterstattung im Rahmen der Sitzung der Mitglieder des Hauptausschusses am 07. Dezember 2020 verwiesen (Bestandteil des Berichtes).

### **Gratulation zum Geburtstag:**

**20. November 2020** - Herr Gottfried Hain

**01. Dezember 2020** - Frau Kathrin Lieske

*Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 11. November 2020 enthalten.*

## **I. Stadtumbau/Stadtentwicklung**

### **Städtebauförderung**

#### Allgemein

*Die Aufforderung des LBV zum neuen Umsetzungsplan 2021 – 2023 ist eingegangen. Die Abgabefrist bis zum 30. September 2020 wurde auf Antrag der Stadt Guben bis zum 30. Oktober 2020 verlängert, um die Terminkette zur Bestätigung durch die SVV zu gewährleisten.*

*Die Beschlussvorlage zum Umsetzungsplan (SVV 066/2020) durchläuft im September 2020 die städtischen Gremien.*

*Der Umsetzungsplan 2021 – 2023 (SVV 066/2020) wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020 beschlossen.*

Der Umsetzungsplan 2021 – 2023 sowie Fördermittel aus dem Programmjahr 2020 wurden beim LBV beantragt.

Der Bescheid seitens des LBV zum Umsetzungsplan 2021 – 2023 liegt noch nicht vor.

### **Stadtumbau/Wachstum und nachhaltige Erneuerung (STUB/WNE)**

Die bisherigen Gesamtmaßnahmen des sog. Altprogramms „Stadtumbau“ (Aufwertung; Rückbau usw.) wurden vom LBV in die neue Programmstruktur überführt und

werden ab dem Programmjahr 2020 aus dem Bund/Land-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ unterstützt.

## **Teilprogramm Aufwertung (STUB/WNE AUF)**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

#### **Stand Entwicklung Pflegefachzentrum**

*Die Vorhaben wurden in den Umsetzungsplan 2021 – 2023 aufgenommen und in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020 beschlossen. Der Bescheid seitens des LBV zum Umsetzungsplan 2021 – 2023 ist noch erforderlich.*

*Aktuell werden durch das Planungsbüro die Planungsleistungen LP 5 + 6 zur Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung der Bauleistungen im kommenden Jahr erarbeitet.*

Die Baugenehmigung liegt vor.

Die notwendigen Grundstücke wurden erworben, der Besitzübergang ist für Ende 2020 geplant. Ab spätestens Januar 2021 soll die Einzäunung und Beräumung des Grundstückes inkl. der notwendigen Baumfällungen, Abriss Ausstellungszentrum usw. erfolgen. Zur Darstellung der Finanzierung des Vorhabens sind die Förderbescheide aus der Städtebaufördermittel notwendig. Diese wurden für das 4. Quartal 2020 avisiert. Die notwendigen Drittmittel sollen über ein Kommunaldarlehen der Stadt Guben bereitgestellt werden, der Doppelhaushalt wurde von der SVV am 11. November 2020 beschlossen. Nach Genehmigung und Veröffentlichung des Haushaltes kann das notwendige Darlehen ausgeschrieben und anschließend an die GSW gGmbH ausgereicht werden.

#### **Untersuchung zur Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur und Sportanlagen in den Stadtumbaugebieten der Stadt Guben unter besonderer Berücksichtigung des Standortes Schulstraße/Alte Poststraße für die Errichtung eines Bildungscampus Altstadt Ost**

*Die B.B.S.M. hat den Zuschlag erhalten.*

*Das Gesamtkonzept „Schulcampus“ soll im Rahmen des Stadtumbaus bis zum 30. September 2020 qualifiziert werden.*

\*\*\*

*Die Präsentation der Zwischenergebnisse vom 12. August 2020 kann auf der Internetseite der Stadt Guben eingesehen werden.*

*Aufgrund der Corona-Pandemie wurde eine Verlängerung der Vertragslaufzeit angezeigt. Der Nachtrag ist noch offen.*

*Der Vertrag wurde bis zum 31. Dezember 2020 verlängert. Bis November 2020 arbeitet das beauftragte Büro an möglichen Varianten.*

Am 03. Dezember 2020 fand ein verwaltungsinterner Beratungstermin mit der B.B.S.M. statt. Die Präsentation der Ergebnisse soll voraussichtlich im I. Quartal 2021 im Ausschuss SBJK stattfinden.

### Modernisierung/Instandsetzung Karl-Marx-Straße 35/37

*Die Stadtverordnetenversammlung hat der Kofinanzierung des Vorhabens mit Städtebaufördermitteln zugestimmt.*

\*\*\*

*Alle Nachforderungen wurden durch die GuWo mbH eingereicht. Die Baugenehmigung ist erteilt.*

*Die Unterlagen zum Fördermittelantrag liegen der B.B.S.M. zur Prüfung vor.*

*Aktuell finden die Absprachen zur Beauftragung der Ausführungsplanung und der Ausschreibungen mit dem Ingenieurbüro statt.*

Die Ausführungsplanung hat begonnen. Aktuell erfolgt die endgültige Abstimmung zur Finanzierung zwischen der Stadt Guben, der ILB und der GuWo mbH.

### Ausbau Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße/Platz des Gedenkens

*Nach Übergabe eines Fördermittelbescheides zum Stadtumbau stehen die finanziellen Mittel aus dem Programm der Städtebauförderung bereit.*

\*\*\*

*Im Ergebnis der Vorabstimmungen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Spree-Neiße und dem Landesamt für Denkmalpflege wurden zwei Gestaltungsvarianten erarbeitet und in den Fachausschüssen UVOSE am 10. September 2020 und WSBWE am 17. September 2020 diskutiert. Die abschließende Beschlussfassung erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020.*

*Danach erfolgt die weitere planerische Projektbearbeitung entsprechend der Leistungsphasen der HOAI.*

*Das Ergebnis der Beschlussfassung wurde dem Planungsbüro zur weiteren Projektbearbeitung übermittelt. Die Leistungsbilder der Ausführungsplanung sollen ab Mitte Dezember 2020 erstellt werden. Ebenfalls wurde das Ergebnis dem Planungsbüro, welches den Abschnitt zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Karl-Liebknecht-Straße bearbeitet, weitergeleitet.*

*Am 29. Oktober 2020 gab es ein Arbeitsgespräch mit dem Büro Engelman aus Cottbus zur Erarbeitung der denkmalrechtlichen Zielstellung für den Bereich Platz des Gedenkens. Diese ist Voraussetzung für die Erstellung der denkmalrechtlichen Erlaubnis durch das Landesamt.*

Die Fertigstellung der Ausführungsplanungen ist in Abhängigkeit von den Stellungnahmen der Unteren Denkmalschutzbehörde für das 1. Quartal 2021 vorgesehen.

### Teilprogramm Rückbau (STUB /WNE RB)

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

#### Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22 / Dr.-Külz-Straße 18 – 24

*Die Freilenkung der beiden Wohnblöcke wird fortgesetzt. Von insgesamt 79 Wohneinheiten ist ca. ein Viertel noch in Nutzung.*

*Für die Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22 sind noch 13 Freilenkungen und für die Dr.-Külz-Straße 18 – 24 noch 6 Freilenkungen erforderlich. Das Ergebnis der artenschutzrechtlichen Begutachtung ist für die Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22 ohne*

wesentlichen Befund, für die Dr.-Külz-Straße 18 – 24 werden voraussichtlich Ersatzmaßnahmen für Haussperrlinge und Rotschwänze erforderlich. Die Beauftragung zur baufachlichen Prüfung wird für beide in Freilenkung befindlichen Objekte geprüft. Der Durchführungszeitraum ist noch in der Abstimmung.

Die baufachliche Prüfung wurde beauftragt. Die dafür erforderlichen Unterlagen werden derzeit zusammengestellt. Die aktive Freilenkung mit Mietergesprächen und Verhandlungen hat begonnen.

### Weitere Rückbauvorhaben

Weitere erforderliche Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH in den kommenden Monaten prüfen und dem Aufsichtsrat der GuWo mbH zum Beschluss vorlegen.

Die weitere Vorgehensweise bei der praktischen Umsetzung der Stadtumbaustrategie wird in einer gesonderten Klausurberatung der Mitglieder des Aufsichtsrates mit der Geschäftsführung am 02. Juli 2020 erörtert.

Die seitens der GuWo mbH erörterten Planungen stimmen mit der Stadtumbaustrategie überein, müssen aber noch vom Aufsichtsrat bestätigt werden. Betroffene Mieter von Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH entsprechend informieren.

## **Soziale Stadt (STEP)**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

#### Stadtteilmanagement im Wohnpark Obersprucke

Das LBV hat Mittel für 2020 bewilligt, um das Stadtteilmanagement im Jahr 2021 weiterführen zu können.

\*\*\*

Das Stadt(teil)fest hat am 18. September 2020 mit großer Resonanz stattgefunden.

Die Nutzung und Wiedereröffnung des KZO nach dessen Renovierung wurde medienwirksam bekannt gemacht. Aktuell sind die geplanten Veranstaltungen nur noch unter Einhaltung der Hygienebestimmungen sehr eingeschränkt oder nicht mehr möglich.

Die Nutzung und Wiedereröffnung des KZO nach dessen Renovierung wurde medienwirksam bekannt gemacht. Aktuell sind die geplanten Veranstaltungen nur noch unter Einhaltung der Hygienebestimmungen sehr eingeschränkt oder nicht mehr möglich.

Aufgrund der aktuellen Eindämmungsverordnung ist das KZO geschlossen und steht für Veranstaltungen nicht zur Verfügung.

Als Vertretung für Frau Viktoriya Scheuer im WK II wird ab 01. Dezember 2020 Herr Oliver Birkhold eingesetzt.

## **Aktives Stadtzentrum (ASZ)**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

#### Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2020

Die letzte Händlerberatung fand am 21. Oktober 2020, um 19:00 Uhr statt. Tagesordnungspunkte waren u.a.: digitale Shoppingplattform – Erfahrungsbericht Citymanagement

*Stadt Spremberg – Gast: Citymanagerin Frau Madlen Schwausch, Termine und verkaufsoffene Sonntage IV. Quartal 2020, verkaufsoffene Sonntage 2021, Aktuelles und Informationen der Kooperation Gubener Altstadt Händler, Start in den Advent (Adventszeit und Weihnachtsgeschäft), Unterstützung der Einzelhändler. Die Stadt Guben startet eine Umfrage betreffs Interessenbekundung zur Erstellung einer digitalen Shoppingplattform.*

Die Online-Umfrage betreffs Interessenbekundung zur Erstellung einer digitalen Shoppingplattform wurde am 05. November 2020 gestartet. Um Rückmeldung wurde innerhalb von 14 Tagen gebeten. Von 65 angeschriebenen Kontakten, die Bereiche Handel, Dienstleistung und Gastronomie betreffend, erfolgten 12 Rückmeldungen. Diese hauptsächlich aus der Altstadt-Ost, aus den Bereichen Handel und Dienstleistungen, keine Gastronomie. Zur Unterstützung der Marketingaktivitäten in der Adventszeit und des Weihnachtsgeschäfts wurden Lichtmasten mit A1-Plakaten werbewirksam bestückt. Ebenfalls wurden 1.000 Stück frankierte Weihnachtskarten zur Verfügung gestellt.

Die nächste Händlerberatung findet am 26. Januar 2021, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal statt.

## **Sanierungsgebiet Stadtzentrum**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

*Die Durchführung der Satzungsauhebung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant.*

\*\*\*

*Mit der Informationsvorlage I 027/2019 wurden die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung ausführlich über das weitere Verfahren informiert.*

\*\*\*

*Die Beschlussfassung zur rückwirkenden Inkraftsetzung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum“ wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 06. Mai 2020 beschlossen.*

\*\*\*

*Die Erarbeitung der Einzelgutachten durch ein öffentlich bestelltes Sachverständigenbüro für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken wurde beauftragt. Die erforderliche Zuarbeit umfangreicher Unterlagen ist erfolgt.*

*Weitere Absprachen hierzu erfolgten am 12. Oktober 2020 mit Herrn Dr.-Ing. Ronald Unbehau vom Sachverständigenbüro aus Berlin. Im Ergebnis sind noch 34 Grundstücke zu bewerten. Die Gutachten werden entsprechend erstellt. Die Fertigstellung wurde für Februar 2021 vereinbart.*

## **LEADER (Förderung des ländlichen Raumes)**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

**Dorfanger Bresinchen, Baumschulenweg Groß Breesen, Spielplatz Reichenbach**

*Die Maßnahmen wurden im ersten Verfahrensschritt durch die Lokale Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e.V. als förderwürdig bestätigt.*

\*\*\*

*Die Zuwendungsbescheide für alle Maßnahmen sind eingegangen.*

### **Dorfanger Bresinchen**

*Der Zuwendungsbescheid ist am 17. Juli 2020 mit der Ausweisung eingegangen, dass die finanziellen Mittel im Jahr 2021 zur Verfügung stehen. In der aktuellen Projektbearbeitung erfolgt die Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen. Die Ausführung der Bauleistungen ist für das 1. Halbjahr 2021 geplant.*

**Der Auftrag zur Erstellung der weiteren Planungsleistungen wurde erteilt.**

### **Baumschulenweg**

*Der Zuwendungsbescheid ist am 17. Juli 2020 mit der Ausweisung eingegangen, dass die finanziellen Mittel im Jahr 2021 zur Verfügung stehen. In der aktuellen Projektbearbeitung erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen. Die Ausführung ist für das 1. Halbjahr 2021 geplant.*

**Die Bauleistungen wurden beauftragt. Der Baubeginn ist in Abhängigkeit von der Witterung für den 01. März 2021 geplant.**

### **Spielplatz Reichenbach**

*Der Zuwendungsbescheid ist am 21. Juli 2020 eingegangen. In der aktuellen Projektbearbeitung erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen. Der Baubeginn ist für Oktober 2020 vorgesehen.*

*Der Zuschlag für die Ausführung der Bauleistungen wurde erteilt. Die Realisierung erfolgt unverzüglich. Sie steht aber in Abhängigkeit von den Lieferfristen der Spielgeräte. Die Montage der Spielgeräte beginnt ab der 46. Kalenderwoche. Die Fertigstellung ist für Ende November 2020 geplant.*

**Der Spielplatz ist fertiggestellt. Die Eröffnung fand am 04. Dezember 2020 statt.**

### **Ausbau der Straße Alt Deulowitz**

*Im Förderprogramm LEADER wurde der Fördermittelantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) eingereicht.*

*Die Ausführungsplanungen wurden im WSBWE am 28. Mai 2020 und im UVOSE am 04. Juni 2020 vorgestellt.*

\*\*\*

*Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung am 26. August 2020. Eine Anwohnerinformationsveranstaltung zur Baumaßnahme findet am 01. September 2020, 18:00 Uhr, in der Alten Färberei statt. Der Ausführungszeitraum ist von September bis Dezember 2020 geplant.*

*Der Baubeginn ist am 21. September 2020 erfolgt. Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten realisiert. Die Fertigstellung ist für Mitte Dezember 2020 geplant.*

*Der Aufbruch der Betonfahrbahn und der Einbau der Tragschichten sind überwiegend abgeschlossen. Seit dem 12. Oktober 2020 wird in beiden Bauabschnitten gearbeitet. Aktuell erfolgt die Herstellung der Bordanlagen für den Gehweg sowie die Vorbereitung für den Einbau der Asphaltbefestigung.*

Das Bauvorhaben wurde am 27. November 2020 fertiggestellt. Die Eröffnung und Verkehrsfreigabe fand am 03. Dezember 2020 statt.

### Einfahrt Ortsteil Schlagsdorf/Schulwegsicherung, Spielplatz Deulowitz

*Die Maßnahmen wurden zur Prüfung der Förderwürdigkeit bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Spree-Neiße-Land e.V. eingereicht.*

*Die LAG-Empfehlung wurde ausgesprochen. Bis 11. August 2020 mussten die Fördermittelanträge beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landschaft und Flurneuordnung (LELF) eingereicht werden. Derzeit wird auf die Zuwendungsbescheide gewartet. Der Zuwendungsbescheid für die Maßnahme Spielplatz Deulowitz ist am 04. November 2020 eingegangen. Aktuell erfolgen die Vorbereitung und Ausschreibung der Bauleistungen. Die Ausführung ist für das 1. Halbjahr 2021 vorgesehen.*

## **Strukturwandel in der Lausitz**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

*Am 26. Januar 2019 hat die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ ihren Abschlussbericht vorgelegt.*

\*\*\*

*Per 30. März 2020 gab es einen Aufruf über die Qualifizierung und Erfassung von Angaben für Projekte nach dem Strukturstärkungsgesetz (StStG).*

*Aktuell sind folgende Projektsteckbriefe eingereicht worden (Gesamtvolumen ca. 130 Millionen Euro):*

- *Weiterentwicklung des Industriegebietes Guben Süd (Phase I)*
- *GUB-E-BUS (Folgeprojekt Umsetzung Studienergebnisse)*
- *Erweiterung des Industriegebietes Guben Süd (Phase II)*
- *Sanierung, Entwicklung und Gestaltung des Klimaquartiers „Hegelstraße“ in Guben*
- *Errichtung eines Rail-Port im Industriegebiet-Süd Guben*
- *Erweiterung des Gewerbegebietes Deulowitz um das Industriegebiet Deulowitz Nord*
- *Grenzüberschreitender „Wasserstoffzug“, Erzeugung und Tankstelle (MWAE)*
- *Ein weiterer Steckbrief unter dem Titel „Hochwasserschutz Industriegebiet“ wurde mit hoher Priorität eingereicht.*

*Das Kabinett der Landesregierung hat am 25. August 2020 „Das Lausitzprogramm 2038“ - Prozesspapier zum Aufbau von Entscheidungs- und Begleitstrukturen im Transformationsprozess beschlossen. Die nächste Abstimmung der Vertreter aus Sachsen und Brandenburg in der s.g. Kleinen Lausitzrunde fand am 29. September 2020 statt. Am 16. Oktober 2020 wurde der Geschäftsführer der WRL über die Projektsteckbriefe der Stadt Guben ausführlich informiert. Für die Monate November/Dezember 2020 ist die Konstituierung der „Werkstätten“ als Arbeitsebene zur Qualifizierung und Bewertung der Projektsteckbriefe vorgesehen. Die für den 06. November 2020 in den Räumlichkeiten des Kraftwerks Jänschwalde geplante Sitzung, des durch*

*den Landtag des Landes Brandenburg eingerichteten Sonderausschusses Strukturentwicklung in der Lausitz, wird jetzt coronabedingt als Videokonferenz durchgeführt.*

Siehe dazu die Berichterstattung des Bürgermeisters im Hauptausschuss am 07. Dezember 2020.

### **Regionales Entwicklungskonzept (REK)**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

*Im Sommer 2019 erfolgte durch den Landkreis Spree-Neiße die Information zur Evaluierung und Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes Cottbus-Guben-Forst (Lausitz). Das REK beinhaltet die strategischen Entwicklungsziele für die Region, u.a. Maßnahmenkomplexe mit Schlüsselmaßnahmen als „Handlungsfelder“.*

\*\*\*

*Aufgrund der Corona-Pandemie werden mit den beteiligten Akteuren Interviews per Telefon geführt, um Präzisierungen der Schwerpunkte zur Fortschreibung des REK festzusetzen. Derzeit werden durch das Planungsbüro sowie den beteiligten Akteuren Maßnahmen überlegt, inwiefern eine Bürgerbeteiligung erfolgen kann.*

*Die Fortsetzung der Beratungen, geplant für den 28. Oktober 2020, wurde abgesagt.*

Am 01. Dezember 2020 fand in Forst (Lausitz) eine Beratung der Steuerungsgruppe statt. Durch das beauftragte Büro wurden Informationen zum derzeitigen Arbeitsstand des REK vorgestellt sowie das Zielsystem, v.a. künftige Handlungsfelder und Ziele durch die Mitglieder diskutiert. Im Folgenden sollen weitere Gespräche bilateral und digital mit den einzelnen Kommunen und Gemeinden zur Vertiefung der Schlüsselmaßnahmen stattfinden. Im Frühjahr 2021 soll das REK im Kreistag präsentiert werden.

### **Standortentwicklungskonzept (SEK) und Regionaler Wachstumskern (RWK)**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

*Die Städte Forst (Lausitz), Peitz und Guben haben sich im Sommer 2019 dazu entschlossen, an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE) einen Antrag zur Gründung eines Regionalen Wachstumskernes (RWK) zu stellen.*

\*\*\*

*Der Zuwendungsbescheid für ein Standortentwicklungskonzept mit einem Bewilligungszeitraum bis 31. Dezember 2020 ist erstellt und befindet sich derzeit in der Beteiligung beim MWAE. Das Vergabeverfahren an ein externes Planungsbüro wird vorbereitet.*

\*\*\*

*Durch Beschluss der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurde das Unternehmen „kollektiv stadtsucht“ aus Cottbus mit der Erarbeitung des Standortentwicklungskonzeptes beauftragt. In der Auftaktberatung am 17. September 2020 wurde die Aufgabenstellung präzisiert und das weitere Vorgehen abgestimmt.*

*Nach dem auf den Antrag der Stadt Guben, Forst und des Amtes Peitz kein Fortschritt zu verzeichnen ist, hat sich der Bürgermeister der Stadt Guben im Auftrag der Beteiligten mit konkreten Fragen an das RWK in Spremberg gewandt.*

Mittlerweile wurden Gespräche mit großen Teilen der Stakeholder (Personen oder Gruppen, die ein berechtigtes Interesse am Verlauf oder Ergebnis eines Prozesses oder Projektes hat) geführt (u.a. MWAE und Staatskanzlei) sowie eine Umfrage der Gubener Unternehmen durchgeführt. Eine Präsentation der Zwischenergebnisse ist zum 14. Januar 2021 im WSBWE geplant.

### **Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

\*\*\*

*Abstimmungen zu möglichen Bergbaufolgeplanungen erfolgen im Zusammenhang mit dem Drei-Seen-Konzept. Dieses ist Grundlage für die Entwicklung der Bergbaufolgelandschaften.*

*Die 118. Sitzung des Arbeitskreises hat am 03. September 2020 stattgefunden. Für die Stadt Guben relevante Aussagen hat es in dieser Beratung nicht gegeben.*

*Der polnische Energiekonzern PGE (Polska Grupa Energetyczna) will sein Kohlegeschäft in eine neue Gesellschaft auslagern. Das Unternehmen beabsichtigte vor einiger Zeit den Aufschluss eines Tagebaus südlich von Gubin vorzubereiten. PGE will nun bis zum Herbst 2020 eine überarbeitete Version der eigenen Unternehmensstrategie veröffentlichen. Der Vorstandsvorsitzende zählt dabei den Kohleausstieg zu den größten Herausforderungen der Zukunft. Er sieht aber in den nächsten zehn Jahren keine Möglichkeit, sich von der Kohle komplett zu verabschieden. Die ökonomischen und vor allem sozialen Bedingungen machen einen kurzfristigen Ausstieg nicht möglich. Allerdings könne der Kohleausstieg in rund 25 Jahren durchaus vollzogen werden, so der Vorstandsvorsitzende.*

*Die für den 19. November 2020 geplante 119. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde wurde abgesagt.*

### **Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

*Der Fördermittelantrag (Projektskizze Stufe 1) wurde am 30. Oktober 2019 beim beauftragten Projektträger Jülich eingereicht. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nur, wenn es eine Zusage zu einer 90%-igen Förderung gibt.*

\*\*\*

*Der Fördermittelantrag wird derzeit abschließend bearbeitet und wird fristgerecht zum 15. Juni 2020 eingereicht.*

\*\*\*

*Per E-Mail wurde die Stadt Guben am 15. September 2020 vom Projektträger Jülich aufgefordert, den Projektantrag teilweise bis zum 25. September 2020 zu überarbeiten.*

*Diese Überarbeitung erfolgt fristgerecht. Eine Entscheidung zur Förderung soll bis Ende 2020 fallen.*

*Am 23. September 2020 gab es per E-Mail weitere umfangreiche Nachforderungen vom Projektträger Jülich, Frist zur Nachlieferung bis zum 21. Oktober 2020.*

*Auch diese Unterlagen wurden fristgerecht übergeben.*

Auf Nachfrage beim Projektträger Jülich - Energie und Klima - Innovation ländlicher Räume, Klimaschutz, Kommunales Bauen (IKK) - Klimaschutz Innovativ (IKK 3) wurde u.a. erklärt:

- die überarbeiteten Unterlagen zum Antrag 03KSM0075 befinden sich momentan bei uns in Prüfung
- in Projektstart am 01. Januar 2021 ist nicht realistisch
- das Antragsverfahren im Förderaufruf für investive Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte ist zweistufig – daraus folgt, dass auch in der zweiten Stufe (Antragstellung) eine detaillierte Prüfung und Bewertung des Antrags erfolgt
- eine verbindliche Aussage über die grundsätzliche Förderfähigkeit des beantragten Vorhabens ist demnach zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich.

Unter diesen Maßgaben werden die Projektpartner zur nächsten Beratung eingeladen.

## **Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

*Die Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar 2019 beschlossen.*

\*\*\*

*Am 31. März 2020 fand als Auftaktveranstaltung eine Videokonferenz statt. Teilnehmer waren Vertreter vom Büro Seecon Ingenieure GmbH, der SWG GmbH, der EVG GmbH, der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH und der Stadt Guben.*

\*\*\*

*Für eine erste Datenerfassung wurden Fragebögen innerhalb der Stadtverwaltung und extern verschickt. Die ersten Rückmeldungen liegen vor und wurden dem Büro Seecon übersandt. Hierzu gibt es einen Abstimmungstermin in der Stadtverwaltung Guben am 18. August 2020.*

*Im Ausschuss WSBWE am 26. November 2020 gibt es einen ersten Sachstandsbericht zum European Energy Award (eea) durch das beauftragte Büro Seecon.*

Die Berichterstattung hat stattgefunden. Der Vertreter des beauftragten Unternehmens wurde per Videokonferenz zur Ausschusssitzung zugeschaltet.

Bis März 2021 soll der European Energy Award-Bericht mit den wesentlichen Ergebnissen der IST-Analyse und den Handlungsempfehlungen vorliegen.

## **Hochwasserschutz**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

*Mit Schreiben vom 08. Januar 2020 wurden die Termine durch das Landesamt für Umwelt konkretisiert. Nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten soll mit den Bauleistungen im August 2020 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Juni 2022 vorgesehen.*

- *Hochwasserschutz Guben. 2. Bauabschnitt Teilobjekt 3:  
Für dieses Projekt erfolgt aktuell die Ausschreibung der Planungsleistungen für die Ausführungsplanung sowie die Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistung. Geplant ist hier, den Bau im Zeitraum vom November 2020 bis zum Dezember 2021 durchzuführen. Mit der Veränderung der Fertigstellung des 2. Teilobjektes ist auch in diesem Abschnitt von einer Verschiebung nach 2022 auszugehen.*
- *Hochwasserschutz Industriegebiet Guben:  
Für den Abschnitt der Lausitzer Neiße im Bereich des Industriegebietes der Stadt Guben ist eine Aktualisierung der bestehenden Gefahren- und Risikokarten noch nicht erforderlich.  
Mit Rundschreiben 05/2020 vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) wurde die Aktualisierung der Gefahren- und Risikokarten gemäß der Hochwasserschutzrisikomanagementrichtlinie der EU bekanntgegeben. Die aktualisierten Karten bilden die Grundlage für die im nächsten Schritt bis Ende 2021 zu überprüfenden Hochwasserrisikomanagementpläne.*
- *Sedimente:  
Die in der Regionalen Maßnahmenplanung benannten Defizite beim Hochwasserschutz begründeten eine Vermessung der Lausitzer Neiße, die in diesem Jahr abgeschlossen wird. Diese dient als Grundlage für weitergehende hydraulische Untersuchungen, um z.B. auch den Einfluss der Sedimentation zu bestimmen. Ein neues hydraulisches Modell der Lausitzer Neiße wird in enger Zusammenarbeit mit den Anrainerstaaten Polen und Tschechien sowie dem Bundesland Sachsen aktuell aufgebaut. Sollten die hydraulische Modellierung bzw. baulich umgesetzte Hochwasserschutzmaßnahmen eine Neubewertung des Hochwasserrisikos erfordern, werden die Gefahren- und Risikokarten entsprechend angepasst.*

### **2. Bauabschnitt – 2. Teilobjekt (Auslaufbauwerk)**

*Die Holzungsarbeiten wurden planmäßig abgeschlossen. Die Leistungen zur Bauvorbereitung (Errichtung einer wasserseitigen Baustraße) wurden vergeben und sollen im April 2020 beginnen.*

\*\*\*

*Der Fertigstellungstermin wurde durch das LfU auf November 2020 verschoben.*

\*\*\*

*Mit Schreiben vom 09. Juni 2020 hat das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt*

*und Klimaschutz auf Nachfrage des Bürgermeisters wie folgt informiert:*

*„... Zu den von Ihnen angesprochenen laufenden Vorhaben im Stadtgebiet kann ich Ihnen folgenden aktuellen Sachstand mitteilen. Der Baubeginn für den z. Bauabschnitt - Teilobjekt 3 ist für den November 2020 vorgesehen, der Bauabschluss dieses Teilobjektes bis Januar 2022.*

*Im 3. Bauabschnitt laufen in diesem Sommer Vermessungsarbeiten, die dann Grundlage für die weitere Planung und die Erarbeitung von Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren sind...“.*

**Die Arbeiten zur Herstellung der Baustraße wurden am 30. November 2020 abgeschlossen. Aktuell wurde durch das LfU noch kein Auftragnehmer für die Errichtung der weiteren bautechnischen Anlagen gebunden. Aus diesem Grund übernimmt der Auftragnehmer für die Baustraße die Sicherungsaufgaben im Hochwasserfall.**

### **Industriegebiet**

*Zur Verbesserung der Situation zum Hochwasserschutz im Industriegebiet hat sich der Bürgermeister an das zuständige Fachministerium gewandt. Ziel ist es dabei, mittelfristig die vorhandenen Schutzbauwerke zu ertüchtigen und damit die Sicherheit der Industrieanlagen bei Hochwasser zu verbessern. Dieses Vorgehen ist mit den Unternehmen am Standort abgestimmt und die hier vorhandenen bzw. noch zu erarbeitenden Unterlagen können positiv für das Standortmarketing verwendet werden.*

*Auch in diesem Zusammenhang ist die Stadtverwaltung Guben mit dem zuständigen Fachministerium weiterhin in Gespräche.*

*Um den Schutz der ansässigen oder ansiedlungswilligen Unternehmen zu verbessern, wurde ein gesonderter Projektantrag im Rahmen des Strukturwandels in der Lausitz gestellt.*

*Im Rahmen der jährlich stattfindenden Fluss- und Deichschau wurde die Forderung der Stadt Guben zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Hochwasserrisikomanagementplans nochmals gegenüber den Vertretern des LfU erneuert.*

**Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Abstimmung mit dem Geschäftsführer der WRL GmbH sowie der Staatskanzlei, wird das weitere Vorgehen nunmehr mit dem Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg am 16.12.2020 im Rahmen einer Telefonkonferenz fortgesetzt.**

### **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

➤ **Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)**

*Am 02. Dezember 2019 um 12:00 Uhr wurde der Hort offiziell dem Träger zur Nutzung übergeben.*

*Eine Finanzierung dieser Maßnahme aus Mitteln des Finanzausgleichsgesetzes durch das Innenministerium steht noch aus. Sofern auch hier eine Absage erfolgt wird eine Kompensation der Mittel mit den Zuwendungen des Landkreises SPN und kommunalen Mittel erfolgen.*

➤ Dach- und Fenstersanierung Friedensschule

*Mit der Erstellung der Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnisse wurde begonnen. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist im IV. Quartal 2019 vorgesehen mit einem Baubeginn im Frühjahr 2020.*

*Die erforderlichen Eigenmittel zur Umsetzung der Maßnahmen stehen erst im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung. Damit erfolgt die Verschiebung der Realisierung ins Folgejahr.*

Im Rahmen der baufachlichen Prüfung erfolgte eine Vorortbesichtigung durch den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB).

➤ Fahrstuhl Europaschule und Turnhalle

*Der Fördermittelantrag zum Anbau eines Fahrstuhles kann in Abstimmung mit der ILB mit der Maßnahme „Fassadensanierung der Turnhalle“ erweitert werden.*

*Der Änderungsantrag wurde notwendig, um die Turnhalle gesamtheitlich energetisch aufzuwerten und dient der Ergänzung des Fördermittelantrags über das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ als Komplementärfinanzierung.*

*Über den Bearbeitungsstand des Änderungsantrages gibt es seitens der ILB aufgrund der aktuellen Situation keine Informationen.*

*Die Leistungen zur Fassadensanierung der Turnhalle müssen aufgrund fördertechnischer Abhängigkeiten zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.*

*Die Durchführung der Maßnahme ist für das Jahr 2021 vorgesehen.*

## **Förderprojekte**

### **Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“**

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

#### **1. „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin“**

*Die Verlängerung des Projektdurchführungszeitraums bis zum 31. August 2020 wurde beantragt und im April 2020 bewilligt.*

*Am 19. August 2020 fand das Abschlusstreffen der Projektpartner in Guben statt. Damit ist das gemeinsame Projekt im Kooperationsprogramm INTERREG V A abgeschlossen.*

*Zurzeit erfolgen die Projektabrechnung und die Berichterstattung.*

*Mit Installation der Erinnerungstafeln ist das Projekt abgeschlossen.*

#### **Teilprojekt Bahnhofstraße**

*Der Baubeginn im ersten Abschnitt von Grunewalder Straße bis zum Beginn der Bebauung ist am 06. Mai 2019 erfolgt.*

\*\*\*

*Die Fertigstellung und Freigabe des Straßenabschnittes ist durch den Baubetrieb für den 06. Mai 2020, 10:00 Uhr angezeigt. Die Bauleistungen sind abgeschlossen. Aktuell erfolgt die Erstellung der Schlussrechnung. Die Schlussrechnung liegt vor.*

## **2. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“**

*Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020.*

*Leadpartner ist die Stadt Guben.*

*Das Projekt endete mit dem 31. März 2020. Alle Projektmaßnahmen wurden umgesetzt. Zurzeit erfolgen die Projektabrechnung und Berichterstattung zum Projekt.*

*Die Projektabrechnung ist abgeschlossen. Mit der Schlusszahlung am 30. November 2020 erfolgte die Rückerstattung der letzten EFRE-Mittel für das Projekt.*

## **3. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“**

*Die Förderung für das Projekt „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“ wurde durch den BA des Kooperationsprogramms bewilligt. Das Projekt wird im Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 30. Juni 2022 realisiert.*

\*\*\*

*Der Zuwendungsvertrag wurde bereits durch die Stadt Gubin (Leadpartner) unterzeichnet.*

**Mit der Umsetzung von folgenden Projektmaßnahmen wurde bereits begonnen:**

- *gemeinsames Kataster für Denkmalobjekte, Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke im öffentlichen Raum von Guben und Gubin: Erstellung einer Liste der Objekte, die in das Kataster aufgenommen werden sollten sowie Kriterien für die Erfassung dieser Objekte ist erfolgt, öffentliche Ausschreibung wurde gestartet. Angebotsabgabe bis 11. November 2020; Entscheidung im HA am 07. Dezember 2020; Zuschlag geplant bis 11. Dezember 2020.*
- *ab September 2020 sollen deutsch-polnische thematische Arbeitsgruppen ihre Tätigkeit aufnehmen (geplant sind 3 Arbeitsgruppen; jeweils ca. 3-5 Personen aus Guben und Gubin) – konkrete Personen sollen noch im August 2020 benannt werden → personelle Besetzung der thematischen Arbeitsgruppen wurde bereits bestimmt; die Auftaktveranstaltung mit Teilnehmern von allen Arbeitsgruppen hat am 30. September 2020 stattgefunden; erste Beratungen der jeweiligen Arbeitsgruppen sind für November 2020 geplant und wurden aktuell coronabedingt abgesagt; erste Beratungen der jeweiligen Arbeitsgruppen wurden, wegen der coronabedingten Einschränkungen, auf Januar/Februar 2021 verschoben.*
- *Ausschreibung für den Sprachkurs – Polnisch (Zeitraum der Durchführung: September 2020 – Juni 2021): Angebotseröffnung fand am 07. August 2020 statt, Zuschlagserteilung am 14. August 2020. Sprachkurs hat bereits am 09. September 2020 begonnen und wird voraussichtlich bis Juni 2021 dauern.*
- *Anlagen für die Durchführung von Videokonferenzen im Sitzungssaal und im Beratungsraum der Stadtverwaltung: Ausschreibung wird durchgeführt.*

*Angebotsabgabe musste bis zum 21. Oktober 2020 erfolgen und der Zuschlag wurde erteilt. Die Lieferung soll noch in diesem Jahr erfolgen.*

#### **4. „GUB-E-BUS“ – gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Euro-stadt Guben-Gubin**

\*\*\*

*Das Projekt ist offiziell am 01. Juli 2019 gestartet und dauert bis 30. Juni 2021. Der Zuwendungsvertrag ist unterschrieben worden.*

\*\*\*

*Die Eröffnungskonferenz fand am 10. September 2019 in den Räumlichkeiten der Alten Färberei statt.*

\*\*\*

*Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Analysen sowie des Konzeptes wird im 2. Quartal 2021 publiziert.*

*Der Kick-Off-Termin mit dem Auftragnehmer ist für den 26. Februar 2020 vereinbart worden.*

\*\*\*

*Aufgrund der COVID19-Pandemie wurden die Handlungen im Rahmen des Projektes eingeschränkt und einige Maßnahmen wurden zeitlich verschoben. Die bei der ILB beantragte Projektverlängerung wurde genehmigt. Das Projekt wird nunmehr am 30. Juni 2021 beendet und die Ergebnisse publiziert.*

\*\*\*

*Derzeit werden mögliche Szenarien der künftigen gemeinsamen Linienführung gründlich analysiert. Beim nächsten Arbeitsgruppentreffen im September 2020 wird entschieden, welche Variante einer näheren Betrachtung unterzogen werden soll. Über die Ergebnisse werden wir dann im Oktober 2020 informieren.*

*Am 24. September 2020 findet die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe mit PTV statt. Am 25. November 2020 fand das 5. Arbeitstreffen mit dem Auftragnehmer PTV als Videokonferenz statt. Es wurden wichtige rechtliche Aspekte besprochen sowie endgültige Entwürfe für mögliche Linienführungen sowie Varianten für einen Umsteigebahnhof präsentiert. Am 09. Dezember 2020 findet die nächste Videokonferenz statt. Auf der Agenda stehen die Fahrzeugauswahl (Übersicht aktueller Fahrzeuge mit verschiedenen Technologien: Elektro, H2 und CNG), abschließende Bestimmungen im Rahmen der Analysen und Konzepterstellung, Entscheidung über Nachtrag – zusätzliche Variante für Umsteigebahnhof in Guben (nicht nur in Gubin), dazu angepasste Linienführung und Fahrpläne.*

#### **5. Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben**

*Vorläufig wurde festgelegt, dass für das Projekt insgesamt nur 1.147.000 Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Davon sollen die Städte Zielona Góra, Gubin und Guben jeweils 250.000 Euro und Cottbus 397.000 Euro erhalten.*

\*\*\*

*Der polnische Lead-Partner hat aktuell die Überarbeitung des gesamten Antrages auf Basis des Zuarbeitens der Projektpartner durchgeführt. Beim Besuch des Staatssekretärs Ubbelohde wurde auf den aktuellen Projektstand und die nicht auskömmliche Finanzierung zur erfolgreichen Realisierung des Projektes hingewiesen und um Unterstützung geworben.*

*Eine Information über die Entscheidung der tatsächlichen Höhe steht weiterhin aus.*

## **6. KPF-Projekte**

\*\*\*

*Alle, in diesem Jahr bisher beantragten, Projekte wurden durch die Euroregionale Bewertungskommission bewilligt.*

*Folgende Projektanträge wurden für die Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission am 24. September 2020 eingereicht:*

- *„Die erste Friedens-Weihnacht“*
- *„Weihnachtszauber in der Eurostadt Guben-Gubin 2020“*
- *„Eisstockschießen in der Eurostadt Guben-Gubin 2020“*
- *„Grenzübergreifendes Kooperationszentrum für Wirtschaft und Innovation in der Eurostadt Guben-Gubin – Konzepterstellungphase“.*

*Alle o.g. Projektanträge wurden bewilligt. Die Projekte werden umgesetzt.*

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie konnten viele projektbezogene Veranstaltungen (z.B. Herbstmarkt, Weihnachtsmarkt, Eisstockschießen) 2020 nicht umgesetzt werden – der jeweilige Projektdurchführungszeitraum wurde verlängert, sodass diese Veranstaltungen im Jahr 2021 stattfinden können.

*Der KPF-Antrag Neujahrsempfang 2021 wird für das Umlaufverfahren im Oktober 2020 vorbereitet. Der Projektantrag wurde eingereicht. Das Projekt wurde bewilligt.*

*Im Dezember 2020 findet die nächste Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission statt. Für diese Sitzung wird gerade der KPF-Antrag „4. Deutsch-Polnischer Historienmarkt“ vorbereitet.*

## **Nationale Fördermittel**

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

### **Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur**

#### **Turnhalle Europaschule**

*Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ wurde die Projektskizze der Stadt Guben zur energetischen Sanierung der Turnhalle Europaschule in Höhe von 472.000 Euro berücksichtigt.*

\*\*\*

*Die Arbeiten haben am 14. Oktober 2020 mit der Erneuerung der innenliegenden Entwässerung begonnen. In Abhängigkeit von der Witterung könnte der Abschnitt des Turnhallendaches im Dezember 2020 abgeschlossen werden. Die weiteren Abschnitte wie Kraftraum und Sozialtrakt werden anschließend bearbeitet.*

Die Erneuerung der innenliegenden Regenentwässerung in der Halle ist abgeschlossen und nun wieder vollständig nutzbar. Derzeit erfolgt der Einbau der Dachdämmung sowie die Abdichtungsarbeiten auf dem Hallendach.

### Sportzentrum Kaltenborner Straße

*Mit Schreiben vom 27. Mai 2020 hat die Stadt Guben die Mitteilung zur Förderung der Neugestaltung der Sportanlagen am Sportzentrum Kaltenborner Straße erhalten. Die Anteilsfinanzierung beträgt 2,5 Mio. Euro. Die weitere Bearbeitung wird durch den Projektträger Jülich koordiniert. Zur weiteren Qualifizierung des Projektes finden aktuell Abstimmungen mit Vereinen statt.*

\*\*\*

*Das Koordinierungsgespräch als Meilenstein der Antragstellung fand am 15. September 2020 in Form einer Videokonferenz statt. Die Stadt Guben ist berechtigt, mit der Aufstellung der Antragsunterlagen zu beginnen.*

*Den, sich in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen Kleingärtner, wurde der Projektstand in einer Beratung im Sportzentrum am 19. September 2020 erläutert.*

*Die Antragsunterlagen wurden fristgerecht am 26. Oktober 2020 eingereicht. Mit der Ausschreibung der Planungsleistungen der LP 2 - 9 wurde begonnen.*

### Integrationspaket „Soziale Integration im Quartier“

#### Jugendclub „Comet“

*Die baufachliche Prüfung der Maßnahmen zur Sanierung des Jugendclubs ist abgeschlossen. Mit dem Eingang des Fördermittelbescheides vom LBV wird im September 2020 gerechnet. Anschließend erfolgt die weitere Projektbearbeitung.*

*Zur weiteren Qualifizierung der Maßnahme wurde mit der Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen begonnen.*

Der Fördermittelbescheid für die baulichen Maßnahmen und den Integrationsmanager liegt vor. Die Leistungen des Integrationsmanagers wurden am 07. Dezember 2020 durch Beschluss der Mitglieder des Hauptausschusses bezuschlagt. Die Realisierung der Bauleistungen erfolgt im Jahr 2021.

## **II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

#### **Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd**

\*\*\*

*Nach Bekanntmachung im Amtsblatt „Neiße-Echo“ am 10. Januar 2020 ist die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs in der Zeit vom 20. Januar 2020 bis zum 20. Februar 2020 geplant.*

\*\*\*

*Über den aktuellen Stand der Erarbeitung hat die Geschäftsführung der SWG Städtische Werke Guben GmbH in der letzten Sitzung des Aufsichtsrates informiert. Nach aktuellem Stand soll eine erneute Behandlung des dritten Entwurfs im III. Quartal 2020 in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.*

*Der 3. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 30 „Industriegebiet Guben – Süd II“ - SVV 077/2020 geht wie folgt in die Beschlussfassung:*

<i>WSBWE</i>	<i>29.10.2020</i>
<i>HA</i>	<i>02.11.2020</i>
<i>SVV</i>	<i>11.11.2020</i>

Die Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung ist im Amtsblatt am 20. November 2020 erfolgt.

Die öffentliche Auslegung des 3. Entwurfs ist für die Zeit vom 30. November 2020 bis zum 08. Januar 2021 geplant. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgt zeitgleich.

### **Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche**

*Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksau) wird ein Bebauungsplan vorbereitet.*

\*\*\*

*Der Planungsauftrag wurde erteilt.*

\*\*\*

*Im Ergebnis der Vorstellung eines möglichen Investments am 29. Juli 2020 bei der ILB findet nunmehr am 24. August 2020 ein Gesprächstermin mit Vertretern der ILB im Industriegebiet statt, um die Inhalte des Fördermittelantrages vor Ort zu erläutern.*

*Durch die Stadt Guben sind im Ergebnis des Vor-Ort-Termins weitere Unterlagen zum Fördermittelantrag einzureichen.*

*Die erweiterten Unterlagen wurden bei der ILB eingereicht. Gleichzeitig erfolgt die bau fachliche Prüfung der Antragsunterlagen. Auf Grund der Komplexität der Einzelmaßnahmen sind weitere Nachforderungen durch die ILB nicht ausgeschlossen.*

Die Nachforderungen wurden eingereicht und die bau fachliche Prüfung ist abgeschlossen. Eine Zuwendungsentscheidung von Seiten der ILB wird noch in 2020 erwartet.

### **BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben**

\*\*\*

*Der Investor hält weiterhin an der Absicht eine Hygienepapierfabrik in Guben zu errichten fest. Der Investor führt nach eigenen Angaben aktuell Gespräche mit einem neuen strategischen Investor.*

*In einer gemeinsamen Sitzung mit den Mitgliedern der Aufsichtsräte der SWG GmbH und WSG mbH hat der Investor über den aktuellen Stand der Gewinnung eines strategischen Partners informiert.*

## **TREVIRA GmbH**

*Der Ausfall der polnischen Beschäftigten konnte nach Auskunft der Werkleitung weitestgehend kompensiert werden. Darüber hinaus ist mit einem Antrag des Unternehmens über Kurzarbeit bei der Agentur für Arbeit, für einen Teil der Belegschaft zu rechnen.*

*Zwischen der Geschäftsführung und dem Bürgermeister finden regelmäßige Abstimmungen statt. Teile der Belegschaft befinden sich weiterhin in Kurzarbeit. Die Automobilindustrie hat mit der Produktion wieder begonnen.*

*Unabhängig von der schwierigen Situation hat die Geschäftsführung des Unternehmens an drei Gubener Vereine (Comet e.V., Fabrik e.V. und die Gubener Tafel) eine Spende übergeben.*

*Die auf zwei Wochen begrenzte Kurzarbeit im Werk wurde zwischenzeitlich für Teilbereiche beendet und die Produktion wieder aufgenommen.*

Siehe hierzu die Berichterstattung des Bürgermeisters im Hauptausschuss am 07. Dezember 2020.

## **Breitbandausbau in Guben**

*Die Umsetzung der investiven Maßnahmen erfolgt zentral durch den Landkreis Spree-Neiße im Zeitraum 2019/2020.*

*Der Kreistag hat am 10. April 2019 mit großer Mehrheit dem Vergabevorschlag der Vergabestelle entsprochen.*

\*\*\*

*Die TV-Netzgesellschaft mbH Guben wird hier im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße im Stadtgebiet aktiv.*

\*\*\*

*Im Rahmen der Maßnahme „Ausbau Straße Alt Deulowitz“ erfolgt eine erste Mitverlegung von Leitungen zum Breitbandausbau durch die TV-Netzgesellschaft mbH Guben. Der „symbolische erste Spatenstich“ erfolgte am 04. Dezember 2020. Damit hat die Realisierung der Maßnahme im Stadtgebiet Guben begonnen.*

## **Wirtschaftsförderung allgemein**

\*\*\*

*Im Gewerbegebiet wurde erneut der Verkauf einer Fläche an einen Investor abschließend verhandelt. Der Notartermin soll noch in diesem Jahr stattfinden.*

*Mit Vertretern der BTU und der Wirtschaftsregion Lausitz wird aktuell die Inanspruchnahme eines neuen Förderprogramms des Bundes geprüft.*

Siehe hier Berichterstattung des Bürgermeisters im Hauptausschuss am 07. Dezember 2020.

### **III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen**

Seit dem letzten Bericht des Bürgermeisters gibt es folgende Informationen:

#### **1. Außendienst**

Im Zeitraum vom 12. November 2020 bis 02. Dezember 2020 wurden 6 Ordnungswidrigkeiten festgestellt.

Im Berichtszeitraum gab es 10 Ermittlungen zu nichtzustellbarer Post, Gewerbebetrieben und Amtshilfeersuchen anderer Behörden oder unserem Hause, um den Aufenthalt von Personen festzustellen.

Gemeinsam mit der Polizei wurde am 25. November 2020 eine Kontrolle zur Einhaltung der Eindämmungsverordnung bei Fahrgästen des ÖPNV durchgeführt. In der Auswertung konnte festgestellt werden, dass nur wenige Fahrgäste zum Tragen des Mund- und Nasenschutzes aufgefordert werden mussten.

Zwei verfassungsfeindliche Schmierereien wurden im Stadtgebiet festgestellt und zur Bearbeitung an die Polizei übergeben.

#### **2. Friedhofswesen**

Im Berichtszeitraum fanden 28 Urnenfeiern sowie 2 Erdbeisetzungen auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben statt.

#### **3. Standesamt**

Im Zeitraum vom 12. November 2020 bis 02. Dezember 2020 wurden im Standesamt Guben 4 Ehen geschlossen.

#### **4. Feuerwehr**

Im Zeitraum vom 29. Oktober 2020 bis 01. Dezember 2020 verzeichnete die Feuerwehr 16 Einsätze.

### **IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt**

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

#### **Allgemeine Informationen zum „DigitalPakt Schule 2019 – 2024“ im Land Brandenburg und deren Umsetzung**

*Das Land Brandenburg gewährt mit der Unterstützung des Bundes durch Mittel des Bundes aus dem Sondervermögen „Digitale Infrastruktur“ Zuwendungen zur Förderung von Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur.*

\*\*\*

- *Die Stadt Guben erhält zur Umsetzung des Digitalpaktes eine Zuwendung von insgesamt 460.002 Euro.*
- *Jede Schule erhält einen Sockelbetrag von 20.000 Euro und pro Schüler einen Sockelbetrag von 409,00 Euro.*

\*\*\*

*Die Antragsfrist läuft vom 01. September 2019 bis zum 30. September 2020. Die Umsetzung der geförderten Maßnahmen ist auch in den Folgejahren bis 2024 möglich.*

*Die Medien- und Entwicklungspläne bzw. -konzepte für alle Schulen in Trägerschaft der Stadt Guben liegen vor. Aktuell werden diese durch das Staatliche Schulamt geprüft.*

#### „DigitalPakt 1“ - Ertüchtigung der IT-Struktur an den Schulen

*Die Zuwendungsbescheide für alle drei Schulen in Trägerschaft der Stadt Guben sind eingegangen. Zunächst ist für die Winterferien die Ertüchtigung der passiven Netzwerke (Kabel) geplant. Weitere Bestandteile der Förderung sind die Installation des aktiven Netzwerkes (WLAN Access Points) und die Sicherheitstechnik (Firewall/Verwaltung der Netzwerke).*

Die Ausschreibung der Leistungen ist in Arbeit. Zusätzlich soll die Einrichtung der Laptops aus dem „DigitalPakt 2“ mit ausgeschrieben werden, da dies nicht Bestandteil war.

#### „DigitalPakt 2“- Ausstattungsprogramm für schulgebundene mobile Endgeräte

*Der Zuwendungsbescheid ist bei der Stadt Guben eingegangen und die Lieferung der Endgeräte wird ausgeschrieben. In Absprache mit den Schulen verbleiben die Geräte zunächst an den Schulen und werden im Präsenzunterricht eingesetzt. Eine vertraglich geregelte Weitergabe an entsprechende Schüler\*innen für zu Hause soll im Falle von erneutem Distanzunterricht erfolgen.*

Nach der Beschlussfassung zum Vergabevorschlag der Verwaltung am 07. Dezember 2020 durch den Hauptausschuss erfolgt die Auftragserteilung. Lieferzeiten von bis zu acht Wochen wurden angekündigt.

### **Netzwerk Schule & Wirtschaft**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

##### Ausbildungs- und Studienbörse

*Am Samstag, den 12. September 2020, 10:00 – 13:00 Uhr findet in der Alten Färberei und dem Ausstellungsraum mit ca. 35 Ausstellern unter Beachtung der Schutz- und Hygieneregeln wie z.B. das Tragen von Mund-Nasen-Schutz sowohl für Aussteller als auch Besucher\*innen die 18. Ausbildungs- und Studienbörse statt.*

*Trotz der Hygieneauflagen haben sich 39 Unternehmen an 36 Ständen präsentiert.*

*Die 19. Ausbildungs- und Studienbörse im kommenden Jahr ist für den 18. September 2021 geplant.*

### **Arbeitsmarkt**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

Ausführungen über den aktuellen Stand der Erwerbslosigkeit in der Berichterstattung des Bürgermeisters im Hauptausschuss am 07. Dezember 2020.

In den drei Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH/Sparte ÖGB sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 30 Teilnehmer\*innen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 11 von 45 Frauen und Männern, die in der Stadt Guben/Gemeinde Schenkendöbern eingesetzt sind.

Im Rahmen der beiden Beschäftigungsprojekte „FAUST - Fähigkeiten ausbauen und stärken - im sozialen sowie organisatorischen Bereich“ sowie „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ sind zurzeit 16 von 18 Teilnehmer\*innen beschäftigt.

Im Rahmen der „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gemäß § 16 Abs. 1 SGB, Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 SGB, Drittes Buch (SGB III)“, führen wir derzeit mit 3 Teilnehmer\*innen eine Integrationsmaßnahme durch.

Um die Ausbreitung des Coronavirus möglichst gering zu halten, werden alle Hygieneregeln von den Einsatzstellen sowie den Teilnehmer\*innen beachtet.

Vereinzelte Einsatzstellen haben aufgrund der Corona-Pandemie wieder geschlossen und können somit derzeit nicht besetzt werden.

## **Bereich Integration**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 16. Dezember 2020**

#### Statistik

Im Monat November befinden sich 221 Schutzsuchende im Asylverfahren und werden durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV Guben e.V.) begleitet.

Der GBV Guben e.V. betreut außerdem 13 unbegleitete minderjährige Ausländer\*innen (UmA). Leistungen des Jobcenters erhalten per Mitte November 214 Personen. Weitere Personen befinden sich in der Ausbildung, sind berufstätig oder haben keinen Anspruch auf Leistungen des Jobcenters.

#### Deutschkurse

Im Zeitraum September bis Dezember 2020 werden durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein Guben e.V. zwei niedrigschwellige Sprachkurse für Schutzsuchende angeboten.

Die Sprachkurse richten sich an Personen mit eingeschränktem Zugang zu Integrationskursen, Frauen, Analphabet\*innen und Menschen, die ihr bisher erworbenes Sprachniveau halten und verbessern wollen.

Die Kurse sind sehr gut angenommen worden. Sie umfassen 280 Stunden und orientieren sich am Alltag der Menschen. Die 35 Teilnehmer\*innen kommen aus verschiedenen Nationalitäten.

Im Oktober konnte ein dritter niedrigschwelliger Kurs nur für unbegleitete minderjährige Ausländer\*innen begonnen werden. Der Kurs endet im Dezember. Die sechs Jugendlichen, die bisher über keine Deutschkenntnisse verfügten, werden so einfühlsam und auf ihre Bedürfnisse abgestimmt, mit der deutschen Sprache vertraut gemacht.

Die Idee dazu entstand im Bildungsnetzwerk des Landkreises Spree-Neiße.

Alle drei Kurse konnten als Kooperationsprojekt zwischen dem GBV Guben e.V. und der kommunalen Integrationsbeauftragten realisiert werden.

## Kitas/Schulen

### Lernanfänger Schuljahr 2020/2021

Corona-Schröter-Grundschule: 43                      Friedensschule: 72

### Schülerzahlen Klassenstufe 7 Schuljahr 2020/2021

Europaschule: 75                      Gymnasium: 57

### Einschulungsverfahren 2021/2022

*Das Schreiben des Schulamtes zum Einschulungsverfahren 2021/2022 ist bei der Stadt Guben eingegangen. Mit Abfrage vom 01. September 2020 werden inkl. der Rücksteller 125 Kinder (geboren zwischen 01. Oktober 2014 und 30. September 2015) schulpflichtig.*

*Im Dezember 2020 ist die erste Bekanntmachung dazu im Neiße-Echo vorgesehen.*

Im Neiße-Echo vom 11. Dezember 2020 sind die Informationen zur Anmeldung der Lernanfänger 2021/2022 und die Profile der beiden Grundschulen bekannt gegeben worden.

### Einschulungsverfahren 2022/2023 – Änderung Stichtag geplant

*Im Koalitionsvertrag vom Oktober 2019 wurde eine Änderung des Stichtages der Einschulung zum 30. Juni 2022 vereinbart. Im Ergebnis einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE hat das MBS informiert, dass aktuell die Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) zu dieser Thematik in Arbeit und die Einführung des neuen Stichtages für das Schuljahr 2022/2023 geplant ist. Nach Angaben des MBS ist der damit entstehende Mehrbedarf an Kita-Plätzen nach Rücksprache mit den Trägern, einerseits durch die demografische Entwicklung und andererseits durch die Bereitstellung von Fördermitteln zur Schaffung neuer und Sicherung bestehender Kitaplätze, gut handelbar.*

### Auslastung Kindertageseinrichtungen

*Mit Stichtag 01. September 2020 beträgt der Auslastungsgrad der Kitas im Stadtgebiet durchschnittlich 85 Prozent. Für 638 Kitaplätze liegt eine Betriebserlaubnis vor. Davon werden 542 genutzt.*

*Kita/Hort Poetensteig (1. und 2. Klasse Friedensschule) ist zu 100 % ausgelastet. Die beiden anderen Horteinrichtungen Kinderinsel und Friedensschule (Schulstraße) haben eine Auslastung von 97 bzw. 86 Prozent.*

## COVID-19 – Teststrategie des Landes Brandenburg – Freiwillige Tests

*Neben dem pädagogischen Personal in Schulen und dem Betreuungspersonal in Kitas können sich auch die übrigen Beschäftigten in den Einrichtungen (u.a. Schulsekretär\*innen, Hausmeister und Schulsozialarbeiter\*innen) bis zu 6 x freiwillig auf eine mögliche Corona-Erkrankung testen lassen.*

\*\*\*

*Die Friedensschule Grundschule in Guben wurde als eine von 60 Schulen im Land Brandenburg für eine Stichproben-Testung ausgewählt.*

*Die Kosten tragen das Land Brandenburg, das einen entsprechenden Vertrag mit der Kassenärztlichen Vereinigung geschlossen hat.*

*An der freiwilligen Testung der Schülerschaft in der Friedensschule Grundschule haben 177 Schüler teilgenommen. Alle Tests waren negativ.*

*Die freiwilligen Tests des Personals an den Schulen und Kitas laufen.*

Die bis zum 30. November 2020 befristete Teststrategie wurde bis zum 23. Januar 2021 verlängert. Bis dahin kann sich das Personal der Schulen und Kitas weiter freiwillig testen lassen. Die Einrichtungen erhalten dazu entsprechende Informationen vom Ministerium.

## Kulturzentrum Obersprucke (KZO)

*Die Malerarbeiten und die Fenstergestaltung im KZO sind abgeschlossen. Nach der offiziellen Wiedereröffnung am 18. und 19. September 2020 können die Räumlichkeiten ab der 39. Kalenderwoche unter Einhaltung der SARS-CoV-2-Verordnungen wieder für Veranstaltungen genutzt werden.*

*Aufgrund der neuen SARS-CoV-2-Verordnungen muss das KZO vorübergehend geschlossen bleiben.*

Aufgrund der aktuellen Eindämmungsverordnung bleibt das KZO geschlossen und steht für Veranstaltungen nicht zur Verfügung.

## Besucherzahlen

### Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2019 – 31.10.2019	33.837
➤ Besucher 01.01.2020 – 31.10.2020	33.537

### Musikschule

➤ Anzahl Schüler per 31.10.2019	589
➤ Anzahl Schüler per 31.10.2020	520

### Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

➤ 01.01.2020 – 30.11.2020: 98 Veranstaltungen mit 6.202 Besuchern	
---	--

### Stadt- und Industriemuseum

➤ Besucher 01.01.2019 – 31.10.2019	3.043
➤ Besucher 01.01.2020 – 31.10.2020	1.472
➤ Webseiten-Besucher 14.03.2020 – 31.10.2020	5.164

### Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2019 – 31.10.2019	141
➤ Besucher 01.01.2020 – 31.10.2020	24

### Freizeitbad Guben

➤ Besucher 01.01.2019 – 31.10.2019	39.260
➤ Besucher 01.01.2020 – 31.10.2020	27.141

Freizeitbad in der Zeit vom 16.03.2020-09.08.2020 geschlossen

## **Bericht aus den kommunalen Beteiligungen**

Siehe Berichterstattung s.o. und im Hauptausschuss am 07. Dezember 2020.

## **V. Controllingbericht Haushalt**

- Darlehenstand per 30. November 2020
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2020 (siehe Anlagen)

## **VI. Aktuelle Termine**

18. Januar 2021	Hauptausschuss
19. Januar 2021	Neujahrsempfang – 30 Jahre Städtepartnerschaft
20. Januar 2021	Kreistag
26. Januar 2021	Händlerberatung
27. Januar 2021	Stadtverordnetenversammlung

Die Termine finden unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Schutzmaßnahmen statt.

## **VII. Informationen des Hauptverwaltungsbeamten in der Sitzung des Hauptausschusses am 07. Dezember 2020 - öffentlicher Teil** (Zeitraum vom 11. November 2020 bis zum 07. Dezember 2020)

1. **Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19**
1. **Information über die allgemeine Situation (inkl. Informationen aus dem La-gebild)**
  - 1.1. **Deutschland**

Für **Deutschland** weist die Johns-Hopkins University (Stand: 07.12.2020, 08:28 Uhr)

1. 1.194.550 Covid-19-Fälle,

2. eine Inzidenz-Quote von 1.438,88 (Eigenberechnung MKS),
3. 18.989 an Covid-19 gestorbene Menschen,
4. eine Letalitätsrate von 1,59% aus.

Die Zahlen für **Brandenburg** nach LAVG (Stand: 07.12.2020, 08:30 Uhr)

1. 24.064 laborbestätigte Covid-19-Fälle (Vortag: 23.724)
2. 463 Todesfälle (Vortag: 458) sind zu verzeichnen (Letalitätsrate 1,92)
3. die Zahl der Genesenen beträgt ca. 15.943 Personen (Vortag: 15.447)
4. aktuell sind damit ca. 7.658 Menschen (Vortag: 7.819) an Covid-19 erkrankt.

**1.2. Landkreis Spree-Neiße (Quelle Land Brandenburg Stand: 27.04.2020, 08:00 Uhr)**

Infektionsfälle im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Kommune	Anzahl bestätigt
Amt Burg (Spreewald)	176 (+0)
Amt Döbern-Land	210 (+3)
Amt Peitz	124 (+2)
Gemeinde Kolkwitz	129 (+1)
Gemeinde Neuhausen/Spree	45 (+2)
Gemeinde Schenkendöbern	37 (+1)
nicht im Landkreis	20 (+0)
Stadt Drebkau	80 (+3)
Stadt Forst (Lausitz)	220 (+1)
Stadt Guben	188 (+3)
Stadt Spremberg	327 (+6)
Stadt Welzow	66 (+2)

  

Aktuelle Fallzahlen im Landkreis	Stand: 07.12.2020
Bestätigte Infektionen	1622
Veränderung zum Vortag	+24
davon stationäre Behandlung	20
Angeordnete Quarantäne	ca. 4000
davon geheilt	737
Todesfälle	30
Aktuell infizierte Personen	855
7-Tage-Inzidenzwert	277

Land	Einwohner	Covid-19-Fälle	kum. Fälle / 100.000 Einwohner (Inzidenz)	Todesfälle	Letalität in %
Deutschland	83.019.213	1.194.550	1.438,88	18.989	1,59

Quelle: Johns-Hopkins University, 07.12.2020, 08:28 Uhr

Polen	37.972.812	1.063.449	2.800,55	20.089	1,89
-------	------------	-----------	----------	--------	------

Heute wurden wir als Schulträger vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV) über die abgestimmten ministeriellen Empfehlungen für auf die Schulorganisation gerichtete Maßnahmen der Gesundheitsämter und der staatlichen Schulämter informiert. Im Kern geht es dabei für Landkreise, in denen kumulativ mehr als 200/300/400 Neuinfektionen mit dem SARS-CoV-2-Virus pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner innerhalb der letzten sieben Tage vorliegen, um gestaffelte Änderungen und Einschränkungen im Schulbetrieb. Der Landkreis Spree-Neiße hat am 04. Dezember 2020 eine Allgemeinverfügung über zusätzliche Schutzmaßnahmen zur Absenkung des Infektionsgeschehens erlassen. Diese Allgemeinverfügung ist bis 20. Dezember 2020 in Kraft. Wichtigste Regelung:

*Sämtliche Schüler- und Schülerinnen, Lehrkräfte, sonstiges Personal und sämtliche Personen, die eine Schule oder einen Hort zu Besuchs- oder anderen Zwecken betreten, haben die Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung (Maskenpflicht) zu tragen. Diese Anordnung gilt für allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Schulen des zwei-*

*ten Bildungsweges in öffentlicher und freier Trägerschaft, die Volkshochschule, in privaten Musikschulen und der Musik- und Kunstschule "Johann Theodor Römhild". Ausgenommen von der Maskenpflicht sind Schüler und Schülerinnen bis zur 5. Jahrgangsstufe.*

Weiterhin ist die Entwicklung der Pandemie im Nachbarland Polen in einer deutlich größeren Dimension als in Deutschland zu verzeichnen. Deshalb ist es weiterhin wichtig, die Situation permanent zu beobachten, um Konsequenzen, insbesondere auf die ortsansässige Wirtschaft frühzeitig zu erkennen, um entsprechend reagieren zu können.

## **2. Strukturwandel in der Lausitz**

In den vergangenen Wochen fanden:

1. die 2. und 3. Beratung des Sonderausschusses „Strukturentwicklung in der Lausitz“ des Landtages Brandenburg jeweils als Videokonferenzen,
2. die konstituierenden Sitzungen der Werkstätten der Wirtschaftsregion Lausitz (WRL) als Präsenzsitzungen statt.

Der Unterzeichner ist Mitglied in der Werkstatt Infrastruktur und Mobilität

Am kommenden Mittwoch tagt die Kleine Lausitzrunde, um die vorher genannten Beratungen auszuwerten und die Strategie innerhalb der Mitarbeit in den Werkstätten aus Sicht der Lausitzrunde zu koordinieren.

## **3. Wirtschaftsförderung**

Über den Antrag der Stadt Guben zur Inanspruchnahme von Fördermitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ - GRW - soll voraussichtlich am 14. Dezember 2020 und in der gleichen Sitzung über einen Antrag des Investors im Industriegebiet entschieden werden.

Die Produktion in der Trevira GmbH hat wieder zugenommen und die Prognose für die Monate Dezember und Januar konnte positiv korrigiert werden. Über mögliche Veränderungen im Konzern gibt es aktuell, bezogen auf den Standort in Guben, keine neuen Erkenntnisse.

Über die Veräußerung von Flächen im Industriegebiet gibt es aktuell Verhandlungen mit zwei, bereits ansässigen, Unternehmen. Im Rahmen der Verhandlungen geht es dabei auch um Grundstücke, die sich unmittelbar in städtischem Besitz befinden. Die daraus resultierenden Aktivitäten werden aktuell strukturiert.

Die individuellen Unternehmensbesuche wurden durch den Bürgermeister fortgesetzt. Als Beispiele können hier die Unternehmen Trevira GmbH, COWAN Textiles GmbH, Zellinstandsetzungswerke Guben GmbH sowie die Sparkasse Spree-Neiße, Direktion Guben benannt werden.

Die Arbeitslosigkeit hat sich von September 2020 auf Oktober 2020 im Geschäftsstellenbezirk Guben um 35 auf 898 Personen verringert. Das waren 15 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 8,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,2%.

#### **4. Termine**

##### **14. November 2020 Volkstrauertag**

Vertreterinnen und Vertreter aus der Stadtverordnetenversammlung, der Bundeswehr, der Kirchen sowie der Verwaltung, gedachten am Hochkreuz auf unserem Friedhof den Opfern von Krieg und Gewalt.

##### **17. November 2020 Änderung Flächennutzungsplan Groß Breesen und Bresinchen**

Im Ergebnis der Verweisung der „SVV 086/2020 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Guben, Beschluss zum Entwurf unserer öffentlichen Auslegung“ fand erneut eine Erörterung der beabsichtigten Änderungen mit Vertretern der Ortsbeiräte sowie Stadtverordneten statt. Es besteht nunmehr die Absicht, eine modifizierte Vorlage in der Januarsitzung der SVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

##### **18. November 2020 Gesellschafterversammlung der POS Abwasserbehandlungsanlage Guben/Gubin**

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 waren Beratungsschwerpunkt. Die Gebühr für die Reinigung der Abwässer aus der deutschen Seite bleibt unverändert bei 0,70 Cent/m<sup>3</sup>.

##### **18. November 2020 Aufsichtsrat der SWG Städtische Werke Guben GmbH**

Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2019 (umfasst SWG Städtische Werke Guben GmbH, EVG Energieversorgung Guben GmbH sowie WSG Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Guben mbH) und der Wirtschaftsplan für das nächste Geschäftsjahr 2021 waren die wichtigsten Beratungsthemen.

##### **19. November 2020 Konstituierende Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Kommunalwirtschaft des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg**

Der Bürgermeister ist Mitglied des im Betreff genannten Ausschusses. Neben der Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters war der Bericht der Landesgeschäftsstelle über die Kita-Rechtsreform, der Sachstand zum Jahresabschlussvereinfachungsgesetzes, der Austausch zur Vereinfachung kommunalen Haushalts- und Kassenrecht, der Stand der Umlage der Beiträge an die Gewässerunterhaltungsverbände sowie die Neuregelung des Umsatzsteuerrechts für juristische Personen des öffentlichen Rechts (§ 2b Umsatzsteuergesetz) auf der Tagesordnung.

##### **19. November 2020 Beratung Fachausschuss Umwelt, Verkehr, Ordnung, Sicherheit und Euromodellstadt**

Zwei Berichterstattungen (Sachstandsbericht GUB-E-Bus sowie über die Arbeit der Stadtverwaltung als Straßenverkehrsbehörde) bestimmten den Beratungsinhalt.

**20. November 2020      Aufsichtsratssitzung EVG Energieversorgung Guben GmbH**

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 und der Geschäftsbericht für die ersten drei Quartale des aktuellen Geschäftsjahres standen u.a. auf der Tagesordnung.

**23. November 2020      Beratung beim Landrat - Situation der Grabstätten auf dem jüdischen Friedhof**

Auf Initiative von Herrn Pehle, im Auftrag der Gubener Kirchengemeinde, gab es beim Landrat eine Beratung zur Verbesserung der Situation der Grabstätten auf dem jüdischen Friedhof in Guben.

**24. November 2020      Beratung der Kleinen Lausitzrunde**

Siehe hier 2. Strukturwandel in der Lausitz.

**24. November 2020      Beratung der Mitglieder der Kreisarbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg**

Der Stand der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2021 des Landkreises Spree-Neiße, der Entwurf für ein Gesetz zur Entfristung der Integrationspauschale und Migrationssozialarbeit sowie der Stand des Normenkontrollverfahrens zur Kita-Finanzierung bestimmten die Tagesordnung.

**24. November 2020      Beratung der Mitglieder des DPRK- Ausschusses für grenznahe Zusammenarbeit**

Die Mitglieder der Regierungskommission für regionale und grenznahe Zusammenarbeit (DPRK) hatten den Bürgermeister um eine Berichterstattung über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die deutsch-polnische Zusammenarbeit gebeten.

**25. November 2020      Fachausschuss Haushalt und Vergabe**

Die Empfehlung über Zuschüsse an Gubener Vereine sowie die Neufassung der Straßenbaubeitragssatzung waren Schwerpunkte auf der Tagesordnung.

**26. November 2020      Informationsveranstaltung „Ärztmangel in Deutschland - was können Kommunen unternehmen?“**

Diese Veranstaltung diente dem Erfahrungsaustausch aus unterschiedlichen Regionen in Deutschland unter Berücksichtigung der Entwicklung der medizinischen Versorgung insbesondere in peripheren Bereichen. Insbesondere bei der Unterstützung der Suche von Nachfolgern für die Übernahme von Arztpraxen könnten die Initiativen der Stadt Guben verstärkt werden.

**26. November 2020      Fachausschuss Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie**

Der Sachstandsbericht zum Qualitätsmanagement- und Auditierungsverfahren European Energy Award und die Vorstellung der Fortschreibung des Entwässerungskonzeptes Altstadt Ost/West waren Beratungsinhalt.

### **29. November 2020 Verkaufsoffener Sonntag in Guben**

Gemäß der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen der Stadt Guben nutzen Gubener Einzelhändler die Möglichkeit der Sonntagsöffnung. In diesem Zusammenhang wurde auch die Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt offiziell in Betrieb genommen.

### **30. November 2020 Videokonferenz „Europäischer Green Deal“**

Der Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft und das Büro der Europe Direct Guben der Euroregion hatten zu einem Online-Bürgerdialog mit dem Mitglied des europäischen Parlaments, Dr. Christian Ehler, eingeladen.

### **01. Dezember 2020 Beratung Steuerungsgruppe „Regionales Entwicklungskonzept Cottbus-Guben-Forst“**

Die Informationen zum Stand der Bearbeitung gliederten sich in folgende Details:

- Information zum Arbeitsstand / laufende Aktivitäten
- Vorstellung Entwurf Zielsystem – hier v.a. Handlungsfelder / Ziele
- Diskussion und Ergänzungen zu Zielen und Schlüsselprojekten samt Zuständigkeiten.

Die Stadtverwaltung Guben hatte entsprechende Ergänzungen vorbereitet.

### **02. Dezember 2020 Fachausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur**

Die heute im Hauptausschuss zur Beschlussfassung stehenden Vorlagen über die Zuschüsse sowie die überarbeitete Richtlinie der Stadt Guben zur Förderung der kulturellen und sozialen Arbeit, des Sports und der Jugendarbeit waren wesentlicher Bestandteil der Arbeit im Ausschuss.

### **03. Dezember 2020 Freigabe Straße Alt Deulowitz**

Vor drei Monaten begannen die Arbeiten zum Ausbau der Straße Alt-Deulowitz. Zur Umsetzung des grundhaften Ausbaus der Straße gehörten unter anderem eine Straßenbaulänge von 800 m, eine Fahrbahnbreite von 4,75 m mit beidseitigem Bankett und zwei Ausweichbuchten sowie der Neubau eines Fußgängerweges bis zum Abzweig auf die Gewerbestraße. Hinter der Maßnahme stehen Kosten in Höhe von 500.000 Euro.

### **04. Dezember 2020 Übergabe Spielplatz Reichenbach**

Der modern gestaltete Spielplatz in Reichenbach ist ebenfalls fertiggestellt und wurde im kleinen Kreis eröffnet. Die Initiative dafür hatten die Eltern in Reichenbach gestartet und die Planung verlief in enger, kooperativer Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Reichenbach. Hinter der Maßnahme stehen Kosten in Höhe von 40.000 Euro, welche zu 75% durch LEADER-Förderung finanziert wurde. LEADER ist ein EU-Förderprogramm, welches die regionale Entwicklung im ländlichen Raum stärkt.

### **04. Dezember 2020 Symbolischer 1. Spatenstich Breitbandausbau**

Der Landkreis Spree-Neiße verkündete in der vergangenen Woche: „... Die lang ersehnten Zuwendungsbescheide des Bundes liegen nun vor. Mit einer Förderung i. H. v. knapp 45 Mio. Euro unterstützt dieser den Breitbandausbau im Landkreis im Rahmen der Richtlinie

„Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 20. Juni 2016...“.

Das betraf allerdings nur fünf Lose (Bauabschnitte). Während für diese jetzt der Bescheid vorliegt, haben wir am Freitag für das Stadtgebiet in Guben bereits den ersten Spatenstich vollzogen. Wie richtig es war, zu Beginn der Maßnahme das Stadtgebiet von Guben gesondert zu betrachten, hat sich jetzt bestätigt. Wir bauen schon, während andere Territorien im Landkreis noch planen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Aktivitäten in diesem Zusammenhang durch private Dritte. Es ist beabsichtigt, die Baustellen zu den Feiertagen zu beenden bzw. in einen sicheren Zustand zu bringen.

#### **5. Informationen über den Sponsoringvertrag PROKON**

1. im Neißer-Echo am kommenden Freitag wird über die Möglichkeit informiert
2. nochmals Ablauf mit Sponsoringgeber

#### **6. Information über das weitere Verfahren mit der Richtlinie SVV 098/2020 - Änderungsantrag**

Im Ergebnis der Festlegung im Meeting der Verwaltungsleitung hat Frau Städter einen Terminvorschlag zur Sitzung (erweiterten) UAG mit Fraktionsvorsitzenden am 03. Dezember 2020 versandt.

## **VII. Abkürzungsverzeichnis**

ASP	Afrikanische Schweinepest
ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
BLB	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften u. Bauen
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
EEA	European Energy Award
ELT	Elektroleitung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
FAMI	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LELF	Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LfU	Landesamt für Umwelt
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
SEK	Standortentwicklungskonzept
SGB III	Dritte Buch Sozialgesetzbuch
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
VfA	Verwaltungsfachangestellte/r
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WRL	Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie